

# Silvester – Angstverhalten beim Haustier



Kleintierpraxis Ochshausen

Bald ist es wieder soweit: das Jahresende steht vor der Tür und damit auch das unvermeidliche Feuerwerk. Was für uns Menschen schön anzusehen ist, ist für unsere Haustiere häufig mit starkem Stress und Angst verbunden. Im Folgenden finden Sie einige Tipps, wie Sie bereits im Vorfeld ein sicheres Umfeld für Ihr Haustier schaffen können.

- Schaffen Sie bereits vorab einen gemütlichen, möglichst schallgedämmten Bereich für Ihr Haustier (z.B. Kellerraum, schwere Vorhänge als Schallschlucker). Wichtig ist, dass sich Ihr Tier gerne in diesem Raum aufhalten soll, d.h. es sollte eine frühzeitige Gewöhnung erfolgen.
- Gehen Sie mit Ihrem Hund frühzeitig spazieren. Lassen Sie ihn nach 20 Uhr nur wenn unbedingt nötig nach draußen. Halten Sie Spaziergänge so kurz wie möglich und leinen Sie Ihren Hund nicht ab. Freilaufende Katzen sollten am Silvesterabend ab 20 Uhr ebenfalls nicht mehr nach draußen gelassen werden.
- Schließen Sie bereits vor den ersten Geräuschen alle Fenster/Rollläden/Türen und ziehen Sie alle Vorhänge vor.
- Musik, Fernsehen oder weißes Rauschen (verfügbar z.B. auf Youtube) als Hintergrundgeräusch kann ebenfalls beruhigend auf Ihr Tier wirken.
- Seien Sie für Ihr Tier da, jedoch ohne es mit Aufmerksamkeit zu überschütten. Wenn Sie aufgeregt auf Ihr Tier einsprechen, steigert dies seine Nervosität. Sie sollten stattdessen ein entspanntes, fröhliches Beispiel für Ihren Vierbeiner sein. Streicheln Sie ihn ruhig, wenn er Ihre Nähe sucht.
- Belohnen Sie Ihr Tier mit besonderen Leckerbissen oder spielen Sie mit ihm oder bieten Sie Kauartikel oder Spielzeug als Ablenkung an. So kann es eine positive Verknüpfung mit den lauten Feuerwerksgeräuschen herstellen.
- Nach Silvester ist vor Silvester: Trainieren Sie mit Ihrem Tier, die Silvesternacht gut zu überstehen. Dafür stehen verschiedene Trainingsmethoden zur Verfügung. Suchen Sie sich zu diesem Zweck die Unterstützung eines tierärztlichen Verhaltenstherapeuten.
- Es gibt eine Vielzahl von Hilfsmitteln, die Ihren Hund bei der Silvesterangst unterstützen können. Dazu zählen Hilfsmittel wie z.B. Thunder Shirt®, Anxiety Wrap® (Anti-Stress-Weste) oder Mutt Muffs® (Ohrenschützer), aber auch pflanzliche Beruhigungsmittel wie Adaptil®, CaniComfort® (verfügbar als Tabletten, Halsband und Spray) für Hunde oder Pheromone wie Feliway®, CatComfort® (Spray oder Diffusor) für Katzen.

Ihr Tier sitzt zitternd in einem Versteck, ist in Panik und lässt sich stundenlang nicht beruhigen? Dann leidet Ihr Tier deutlich und Sie sollten aktiv werden. Idealerweise lernt ihr Tier in einer Verhaltenstherapie, bei bestimmten Geräuschen ruhig zu bleiben. Eine solche Therapie sollte idealerweise mehrere Monate vor Jahresende begonnen werden. Doch auch unabhängig von einer Verhaltenstherapie kann Ihrem Tier an Silvester durch Medikamente geholfen werden, die es dabei unterstützen, sich zu entspannen. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Medikamente bereits einige Tage vor Silvester eingeschlichen werden müssen und die Verhaltenstherapie langfristig nicht ersetzen!

Bitte sprechen Sie uns gerne rechtzeitig an, damit wir für Ihr Tier eine gute Lösung für einen entspannten Jahreswechsel finden können.

Ihr Team der Kleintierpraxis Ochshausen